

# **DataTransfer – Anhang 1**

Beschreibung der Kundenschnittstelle

DataTransfer: Pakete, Express, Lösungen  
und Briefe mit Barcode BMB



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	3
1.1	Änderungshistorie	3
1.2	An wen richtet sich diese Anleitung?	3
1.3	Welche Informationen erhalten Sie zu DataTransfer?	3
1.4	Gültigkeit	4
1.5	Verwendete Abkürzungen	4
1.6	Support	4
1.7	Testunterstützung	4
<b>2</b>	<b>Technische Spezifikation</b>	5
2.1	Einlieferung	5
2.2	Dateiformat	5
2.3	Namenskonventionen	6
<b>3</b>	<b>Dateninhalte der Kundenschnittstelle</b>	7
3.1	Einlieferung für DataTransfer für Pakete, Express, VinoLog und BMB	7
3.2	Einlieferung für BMB via DataTransfer	15
3.3	Einlieferung Druckdaten für Betreuungsurkunden sowie Druckdaten für Tagespost der Betreibungsämter	15
3.4	Rückzüge von Betreuungsurkunden	15
3.5	Nachforschungen und Kundenreaktionen für Briefe und Pakete	15
3.6	Einlieferung BLN via DataTransfer	15
3.7	E-Mail-Bestätigungen	19
3.8	Codeverzeichnis	21
<b>4</b>	<b>Weitere Publikationen</b>	25

# 1 Einleitung

## 1.1 Änderungshistorie

DT A1 Vers.	Kurzbeschrieb Änderung	Kapitel	Art*
1.0	Diverse Ergänzungen mit neuer Kundenschnittstelle V2.2 und neuem Provider «Letter ID»		I
1.0	Dateiformat: Das CSV-Format wird ab der DataTransfer-Kundenschnittstellenversion 2.2 nicht mehr angeboten. Die Einlieferung erfolgt im Format XML	Kap. 2.2	U
1.0	Mit der neuen Kundenschnittstellen-Version 2.2 ist der gesamte Datenkatalog angepasst und überarbeitet worden	Kap. 3	I, U
1.0	Avisierungsservices («Notification») erweitert: Es stehen die beiden Mitteilungen «Erinnerung an den Empfänger» und «Übergabestatus an Versender» neu zur Auswahl	Kap. 3.6.3	U
1.2	Umbenennung von AVZO in AVZ Neuer Avisierungsservice-Code 128 eingeführt für Pakete, nur zusammen mit Zustellanweisung 3233 möglich		I
1.3	Briefe mit Zustellnachweis (BMZ) durch Briefe mit Barcode (BMB) ersetzt		U
1.4	Umbenennung der Dienstleistungsgruppen Express in Express und VinoLog in Lösungen		U
1.4	Neue Zusatzleistungs- und Kombinationscodes für Abendzustellung eingefügt	Kap. 3.6.1	I
1.4	Neue Avisierungsservices für Samstag- und Abendzustellung sowie Tabelle für Avisierungsservices eingefügt	Kap. 3.6.3	I
1.5	Die Grösse der Einlieferdateien wurde auf 6 MB limitiert. Die E-Mail-Bestätigungen wurden überarbeitet	Kap. 2.3 und 3.5	I, U
1.6	Defaultwerte für PickPost und MyPost24 geändert /eingefügt	Kap. 3.1.2	U
1.7	Anpassen neuer Verlinkungen		U
1.8	Einlieferung Druckdaten für Betreuungsurkunden	Kap. 3.3	I
1.9	Aktualisierung Datenkatalog z.B. Auflieferdatum und Aufnahme neue Zusatzleistungen	Kap. 3.1.2 und Kap. 3.6.5	I,U
2.0	Ergänzung Rückzüge von Betreuungsurkunden, Anpassungen bei den Dienstleistungsgruppen Pakete und Lösungen und weitere kleinere Anpassungen		I, U
2.1	Aktualisierung per 1.1.2023		I, U
2.2	Aktualisierung per 1.1.2024		I, U

\* I = Insert (eingefügt), U = Update (ergänzt), D = Delete (entfernt)

Alle inhaltlich geänderten Abschnitte haben wir am Rand mit einem Strich markiert.

## 1.2 An wen richtet sich diese Anleitung?

Dieser Anhang enthält die technischen Informationen für die elektronische Dateneinlieferung an die Post.

Mit DataTransfer können Sendungen der folgenden Dienstleistungsgruppen eingeliefert werden:

- Pakete
- Express
- Lösungen
- Briefe mit Barcode (BMB)

## 1.3 Welche Informationen erhalten Sie zu DataTransfer?

### DataTransfer-Handbuch

#### Übersicht und funktionale Beschreibungen zu DataTransfer

Kurzbeschreibung der Dienstleistungen DataTransfer, Briefe mit Barcode (BMB) via DataTransfer, «Aufgabeverzeichnis erstellen» via DataTransfer und Paketversand easy via SFTP, Erläutern der Funktionsweise und Aufzeigen des Anmelde- und Testverfahrens. Es richtet sich primär an Entscheidungsträger für DataTransfer.

### DataTransfer – Anhang 1

#### Beschreibung der Kundenschnittstelle DataTransfer: Pakete, Express, Lösungen und Briefe mit Barcode (BMB)

Beschreibung der Nachrichtenstruktur und Dateninhalte für die Dateneinlieferung für Pakete, Express, Lösungen und BMB und die technischen Spezifikationen wie z. B. die Einlieferungsformate und die Namenskonventionen.

### DataTransfer – Anhang 2

#### Beschreibung der Kundenschnittstelle «Aufgabeverzeichnis erstellen»

Beschreibung der Dateninhalte für die Dateneinlieferung und Darstellung der Berichte von «Aufgabeverzeichnis erstellen».

### DataTransfer – Anhang 3

#### Beschreibung der DataTransfer-Berichte

Beschreibung der Dateninhalte der Berichte für BMB, Pakete und Swiss-Express, jedoch ohne «Aufgabeverzeichnis erstellen».

## DataTransfer – Anhang 4

### Beschreibung der Kundenschnittstelle «Adresspflege»

Beschreibung der Nachrichtenstruktur und Dateninhalte bzw. die technischen Spezifikationen für die Adresspflege wie z. B. die Einlieferungs- und Rücklieferungsformate und die Namenskonventionen.

## DataTransfer – Anhang 5

### Beschreibung der Kundenschnittstelle DataTransfer: Einlieferung EAD

Beschreibung der technischen Informationen für die elektronische Dateneinlieferung von EAD (Electronic Advance Data) für internationale Briefsendungen mit Wareinhalt.

#### 1.4 Gültigkeit

Für jede neue Version der Anwendung DataTransfer wird eine neue Version des Handbuchs DataTransfer und/oder der betreffenden Anhänge erstellt und der Kundschaft in elektronischer Form zur Verfügung gestellt.

Mit Erscheinen der neuen Anleitungen verlieren die alten ihre Gültigkeit.

Das Handbuch und die DataTransfer-Anhänge 1 bis 5 können Sie über Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater der Post oder über [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer beziehen.

Diese Handbuch-Version (Januar 2024) basiert auf der Kundenschnittstellen-Version 2.3.

## 1.5 Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Beschreibung
AMP-Key	Kundenidentifikationsnummer der Post
AVZ	Aufgabeverzeichnis
BLN	Beleglose Nachnahme
BMB	Briefe mit Barcode
DataTransfer	Dienstleistungsname für die elektronische Datenübermittlung an die Post
Letter ID	Die adressierten und eindeutig identifizierbaren Briefe (mittels DMC) werden mit dem Provider Letter ID übermittelt
LSO	Lieferschein für Briefsendungen mit Barcode, wird beim Provider BMB zur Aufgabe der Sendungen verwendet
Paketversand easy	Paketaufgabe ohne Aufgabeverzeichnis
PKZIP 2.0	Kompressionsstandard zur Verkleinerung von Dateien. Beinahe alle Dateien mit der Endung .zip sind heute im PKZIP 2.0-Format
PMI	PostMail International
PRZL	Produktzusatzleistung, z. B. Signature
PVS	Postverarbeitungssystem (Anbieter gemäss DataTransfer-Handbuch, Kapitel 3.1)
T&T	Sendungen verfolgen (Track & Trace)
XSD	<b>XML-Schema-Definition:</b> Zur Erstellung und Überprüfung der XML-Datei

## 1.6 Support

Post CH AG  
Support DataTransfer  
Wankdorfallee 4  
3030 Bern  
Schweiz

Telefon 0848 789 789  
E-Mail [datatransfer@post.ch](mailto:datatransfer@post.ch)

## 1.7 Testunterstützung

Für die Simulation von Sendungsdaten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Melden Sie bitte Ihre Tests bei folgender Adresse an:

Post CH AG  
Testsupport LS14  
Wankdorfallee 4  
3030 Bern

E-Mail [testsupport.bmb@post.ch](mailto:testsupport.bmb@post.ch)

## 2 Technische Spezifikation

### 2.1 Einlieferung

Die Daten können Sie auf folgende Arten übermitteln:

- Als Anhang in einem E-Mail
  - Via ein SFTP-Konto bei der Post
  - Über die sedex-Plattform des Bundes (nur XML)
- Vorgaben für die Aufbereitung der Dateien finden Sie im Kapitel 2.3.

#### 2.1.1 E-Mail

Um die Dateneinlieferung per E-Mail zu nutzen, benötigen Sie ein E-Mail-Konto, mit dem Sie E-Mails bis zu einer Grösse von 2 MB versenden können. Der Anhang des E-Mail muss als base64 oder uuencoded eingeliefert werden.

#### Ablauf der Dateneinlieferung per E-Mail

Bereiten Sie die Daten im XML-Format auf und fügen Sie die Datei als Anhang in ein E-Mail ein. Die maximale Dateigrösse für die Dateneinlieferung per E-Mail ist auf 2 MB pro Einlieferung beschränkt.

Damit auch bei der Einlieferung via E-Mail die angehängten Dateien eindeutig identifiziert werden können, wird zusätzlich im Nachrichtenteil (Body) des E-Mails ein Stichwort mitgegeben. Sollte dieses Stichwort falsch sein, so wird das E-Mail gelöscht (inkl. Anhang). Das Stichwort im E-Mail lautet:

- In der Testphase: T-770809dfu01input
- In der Produktivphase: 770809dfu01input

Achtung: es darf nur das Stichwort und die Datei im E-Mail enthalten sein. Zusätzliche Texte wie z. B. automatische Signatures sind nicht erlaubt.

Das E-Mail senden Sie an [paketversand.dfu@post.ch](mailto:paketversand.dfu@post.ch).

#### 2.1.2 SFTP

Für die Einlieferung der Daten über SFTP benötigen Sie ein SFTP-Konto bei der Post. Sollte dieses SFTP-Konto noch nicht bestehen, wird es nach der Anmeldung eröffnet.

Eine Anleitung zum Datenimport via SFTP finden Sie unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer oder erhalten Sie beim Support DataTransfer.

#### 2.1.3 sedex

Für sedex-Teilnehmer der Domäne eSchKG ist der elektronische Austausch von Sendungsdaten über die sedex-Plattform des Bundes möglich. Die bestehenden DataTransfer-Dienstleistungen wurden mit einem Adapter erweitert. Die Anmeldungen beim Bundesamt für Statistik werden vom Support DataTransfer durchgeführt.

Eine Anleitung zur Datenübermittlung über sedex finden Sie unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer → Briefe mit Barcode.

### 2.2 Dateiformat

Die Dateien werden im XML- (UTF-8) oder ZIP-Format (PKZIP 2.0) entgegengenommen. Die Struktur ist im Kapitel 3.1.1 ersichtlich.

#### 2.2.1 Sonderzeichen im XML-Format

Die XML-Dateien müssen gemäss XML-Standard wohlgeformt sein, damit diese von DataTransfer verarbeitet werden können. Dies bedeutet für die Einlieferung der Sendungsdaten:

Sonderzeichen, wie z. B. spitze Klammern (<>) oder Anführungszeichen («»), dürfen nicht ohne Kodierung in den Attributwerten im XML-File stehen.

Damit Sie die Sonderzeichen einliefern können, müssen Sie diese mit aus den HTML bekannten Sonderzeichen kodieren. Diese benannten Zeichen sind nach folgendem Muster aufgebaut: &[Name];

Das Beispiel zeigt die Codierung des kaufmännischen «und» («&»): Name1=>Moser &amp; Cie.»(Moser & Cie.)

Nachfolgend eine Auflistung der Sonderzeichen und den entsprechenden Codierungen, welche codiert eingeliefert werden müssen:

Sonderzeichen	Codierung
&	&amp;
<	&lt;
>	&gt;
"	&quot;
'	&apos;

Normale Umlaute dürfen nicht HTML-encodiert werden.

Sie können auf einfache Weise prüfen, ob ein XML wohlgeformt ist und von DataTransfer verarbeitet werden kann: Öffnen Sie die Datei in einem Browser (z. B. Internet Explorer oder Mozilla Firefox). Bei nicht wohlgeformten Dateien erscheint eine entsprechende Fehlermeldung.

## 2.3 Namenskonventionen

### 2.3.1 Dateinamen für Einlieferung

Für alle Übermittlungsarten (SFTP, E-Mail) gelten für die Dateikennung dieselben Anforderungen. Liefern Sie Dateien ein, deren Dateinamen nicht untenstehender Namenskonvention entsprechen, so werden diese Dateien nicht abgeholt und nach einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht. Aus Sicherheitsgründen werden Sie darüber nicht benachrichtigt. Die nachfolgende Namenskonvention ist deshalb zwingend einzuhalten.

#### 2.3.1.1 Dateien für DataTransfer

##### Namenskonvention

SenderID\_Erstellungsdatum/-zeit\_FileID.Format

Attribut	Beschrieb
SenderID	Gem. Information Support DataTransfer
Erstellungsdatum/-zeit	Erstellungsdatum/-zeit im Format «YYYYMMDDHHMM»
FileID	Eindeutige Dateinummer, die jedes File individuell identifiziert. Dieselbe Dateinummer muss auch im Element <FileID> verwendet werden.
Format	«xml»

##### Beispiel

100\_201611281117\_01010.xml

##### Maximale Filegrösse für Einlieferdateien

Das Einlieferfile darf maximal eine Grösse von 6 MB aufweisen. Überschreitet das File diese Grösse, wird es nicht verarbeitet und Sie erhalten eine entsprechende Fehlermeldung «max. filesize exceeded».

##### XML-Schemaprüfung mittels XSD

Für die Erstellung und Überprüfung der XML-Schnittstelle wird ein Schema angeboten. Die eingelieferten Dateien werden von der Post anhand des Schemas geprüft. Das Schema ist als XSD (XML-Schema-Definition) hinterlegt und kann auf der technischen Seite «DataTransfer» unter der Dienstleistungsgruppe «Aufgabeverzeichnis erstellen» abgerufen werden; [www.post.ch/datatransfer-briefe](http://www.post.ch/datatransfer-briefe) → technische Unterstützung DataTransfer.

### 2.3.1.2 Dateien für Druck Betreuungsurkunden

Namenskonventionen Dateneinlieferung

#### sedex Message-Typ 4300 Sendungsdaten

DATA\_(EindeutigeID).zip

Sendungsdatenfile xml:

SenderID\_Erstellungsdatum/-zeit\_FileID.Format

Beispiel:1984\_201611281117\_01010.xml

#### sedex Message-Typ 4301 Druckdaten

DATA\_(EindeutigeID).zip

Druckdatenfile (zip):

(SenderID)\_BU\_(FileID)\_YYYYMMDD\_HHMMSSS.zip

Beispiel: 1000\_BU\_12008\_20160922\_1005212.zip

Das Druckdatenfile (zip) beinhaltet folgende Einzeldateien (pdf):

PLZ\_Sendungsnummer\_Datum\_Zeit-sig.pdf

Beispiel: 8053\_9805028622160916\_20160930\_141501-sig.pdf

##### Max. Filegrösse

Pro Betreuungsurkunde wird ein Druckfile (4 Seiten Format PDF/A) erstellt. Diese PDF werden in einer zip-Datei von max. 50MB eingeliefert.

#### sedex Message-Typ 4302 Druckdaten Tagespost

DATA\_(EindeutigeID).zip

### 2.3.1.3 Dateien für Nachforschungen und Kundenreaktionen

#### Dateiname für Nachforschungen:

(SenderID)\_INQUIRY\_Input\_(YYYYMMDD)\_(HHMMSS)\_ (FileID).xml

Beispiel: 1000\_INQUIRY\_Input\_20211211\_153022\_12345.xml

#### Dateiname für Receipt-Message:

(SenderID)\_INQUIRY\_RcptMsg\_(YYYYMMDD)\_(HHMMSS)\_ (FileID).xml

Beispiel: 1000\_INQUIRY\_RcptMsg\_20211211\_153022\_12345.xml

#### Dateiname für Confirmation-Message:

(SenderID)\_INQUIRY\_ConfMsg\_(YYYYMMDD)\_(HHMMSS)\_ (FileID[Input]).xml

Beispiel: 1000\_INQUIRY\_ConfMsg\_20211211\_153022\_12345.xml

## 3 Dateninhalte der Kundenschnittstelle

### 3.1 Einlieferung für DataTransfer für Pakete, Express, VinoLog und BMB

Pro Dateneinlieferung erhalten Sie eine Empfangsbestätigung und ein Verarbeitungsprotokoll. Beides wird Ihnen per E-Mail zugestellt. Die E-Mail-Adresse wird der eingelierten Datei entnommen oder, sofern das Attribut «ConfirmEMail» leer ist, aus der Anmeldung übernommen.

Die Empfangsbestätigung sagt aus, ob die Datei erfolgreich übermittelt wurde und von DataTransfer erkannt werden konnte. Dabei werden die Felder «FileID», «SenderID» und «KDPNumber» auf ihre Richtigkeit überprüft. Die Datei wird auf Parsing-Fähigkeit und exakte Konformität des Schnittstellenschemas (Elemente und Attribute) geprüft. Allfällige Fehler werden im Verarbeitungsprotokoll einzeln aufgeführt. Die Empfangsbestätigung können Sie via das Attribut «SendOKMail = 1» in der eingelierten Datei unterdrücken; im Fehlerfall wird Ihnen die Empfangsbestätigung immer übermittelt.

Das Verarbeitungsprotokoll zeigt Ihnen, ob die eingelierten Daten von DataTransfer formell verarbeitet werden konnten. Die fehlerhaften Datensätze erhalten einen Fehlercode und eine Fehlerbeschreibung, um Ihnen die Fehlersuche zu erleichtern. Das Verarbeitungsprotokoll macht jedoch keine Aussage über die eingelierte Adressqualität. Über das Attribut «SendOKMail = 1» in der eingelierten Datei können Sie wählen, ob Sie das Verarbeitungsprotokoll auch dann erhalten wollen, wenn die Daten in Ordnung sind; im Fehlerfall wird Ihnen das Protokoll immer übermittelt.

Beispiele von den beiden Protokollen finden Sie in Kapitel 3.6.

Die Übersichtstabelle mit allen Fehlercodes und deren Erklärungen finden Sie unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer → Briefe mit Barcode.

Bei Dateneinlieferungen für Briefe mit Barcode und «Aufgabenverzeichnis erstellen» erhalten Sie zudem einen Lieferschein im Format PDF, der ausgedruckt den Sendungen bei der Aufgabe beizulegen ist.

### 3.1.1 Dateninhalt

Die Tabelle auf den folgenden Seiten beschreibt den Dateiaufbau und den -inhalt für die Dateneinlieferung.

Folgende Dienstleistungsgruppen (Provider) können eingeliefert werden:

- Pakete (P)
- Express
- Lösungen (VinoLog + Direkteinlieferung Pakete)
- Briefe mit Barcode (BMB)

Beleglose Nachnahme kann für folgende Dienstleistungsgruppen genutzt werden:

- Pakete (P)
- Express (nur Swiss-Express «Mond»)
- Lösungen (nur VinoLog)
- Briefe mit Barcode (BMB)

Folgende Werte können im Element «ProviderID» für die Identifikation der Dienstleistungsgruppen verwendet werden:

#### **Pakete**

539ADAAE-FF18-49F8-84B8-B90232CBCC61

#### **BMB (inkl. Gerichtsurkunde Online)**

44EB502C-4848-4BE0-AADA-D8BAE7C6CA7F

Die Einlieferung von Sendungsdaten mehrerer Provider in einem Datenfile ist erlaubt, der gleiche Provider darf dabei nur einmal in der Datei vorkommen. Dies bedeutet, dass die Sendungsdaten pro Provider gruppiert werden müssen.

### 3.1.2 Datenkatalog V2.3

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte
		P	SE	VL	BMB	LID				
<Envelope>	Identifiziert die geltenden Standards	Muss Min. 1 / Max. 1								
xmlns	XSD Versionsnummer; dient als Identifikationsmerkmal für DataTransfer	M	M	M	M	M	Alphanumerisch			http://www.post.ch/data-transfer/schemas/2018/23
<FileInfos>	Generelle Dateiinformationen	Muss Min. 1 / Max. 1								
<FileID/>	Eindeutige Dateinummer	M	M	M	M	M	Numerisch	14	Die FileID muss mit der FileID im Filenamen übereinstimmen.	
<FileDate/>	Lieferdatum der Datei	M	M	M	M	M	YYYYMMDD	8		
<FileTime/>	Lieferzeit der Datei	M	M	M	M	M	HHMMSS	6		
<Sender>	Daten über die absendende Stelle (der DataTransfer-Nachrichten)	Muss Min. 1 / Max. 1								
<SenderID/>	Eindeutige Kennung der absendenden Stelle, Wert wird bei Anmeldung bekanntgegeben.	M	M	M	M	M	Numerisch	10		
<SenderName/>	Eindeutige Kennung der absendenden Stelle, Wert wird bei Anmeldung bekanntgegeben.	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50		
<KDPNumber>	Kundennummer Post (AMP-Key) des Senders	M	M	M	M	M	Numerisch	9		
<ConfirmEMail/>	E-Mail-Adresse für Bestätigungs-/ Fehler-E-Mail	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	160		
<SendOKMail/>	Tag, ob Sender Bestätigungs-E-Mail (Einlieferung erfolgreich) erhalten will. Im Fehlerfall erhält der Sender immer die beiden Fehlerprotokolle.	K	K	K	K	K	Numerisch	1		- «0» = OK-E-Mail senden - «1» = kein OK-E-Mail senden Im Fehlerfall wird immer ein E-Mail gesendet.
</Sender>										
<Customer>	Detailangaben über effektive Kundin / effektiven Kunden. In der Regel identisch mit «Sender»	Muss Min. 1 / Max. 1							Prov BMB: Absenderadresse auf Lieferschein Online	
<Number/>	Kundennummer, von Kundin/Kunde (Sender) vergeben	-	-	M	-	-	Alphanumerisch	30		
<Name1/>	Name, Vorname oder Firma	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50		

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte
		P	SE	VL	BMB	LID				
<Name2/>	Name Zusatzbezeichnung 1 (Firmenzusatz oder Abteilung)	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	50		
<Name3/>	Name Zusatzbezeichnung 2 (Abteilung, falls nicht in Name 2)	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	50		
<Street/>	Strasse, Hausnummer	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50		
<ZIP/>	Postleitzahl	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	10	Inland: N4 Ausland: AN10	
<City/>	Ort	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	35		
<Country/>	Land, 2-stelliger ISO-Ländercode	-	-	-	-	-	Alphanumerisch	2		
</Customer>										
</FileInfos>										
<Data>	Nutzdatenteil	Muss Min. 1 / Max. 1								
<Provider>	Dienstleistungsgruppe Angaben über den Provider (es können Daten mehrerer Provider pro File gelie- fert werden. Jeder Provider darf jedoch nur einmal pro File vorkommen).	Muss Min. 1 / Max. *								
<ProviderID/>	Identifikationscode für Dienstleistungsgruppe	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50	Siehe Kap. 3.1.1	Z. B. für Pakete: 539ADAE- FF18-49F8- 84B8-B90232 CBCC61
<ProviderInfo/>	Ergänzende Information zur Dienstleis- tungsgruppe. Im Falle von BMB handelt es sich um die Ordnungsnummer Post (ONRP) anhand derer Betriebsstellen eindeutig identifiziert werden können.	-	-	-	M	M	Numerisch	4	Prov BMB: ONRP Nummer (siehe DataTransfer- Informations- blatt «Kunden- daten», das Sie nach der Anmel- dung von der Post erhalten.)	
<PLOD>	Kundendaten bei Abholungen	Min. 0 / Max. 1							Abk. für Place of Dispatch Aufgabeorte (Kundendaten bei Abholungen) Bei BMB ist es die Aufgeber- adresse für die Erstellung des Lieferscheins.	
<Number/>	Kundennummer, von Kundin/Kunde (Sender) vergeben	-	-	-	-	-	Alphanumerisch			
<Name1/>	Name, Vorname oder Firma	-	-	-	K <sup>7)</sup>	-	Alphanumerisch	50		
<Name2/>	Name Zusatzbezeichnung 1 (Firmenzusatz oder Abteilung)	-	-	-	K <sup>7)</sup>	-	Alphanumerisch	50		

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte	
		P	SE	VL	BMB	LID					
<Name3/>	Name Zusatzbezeichnung 2 (Abteilung, falls nicht in Name 2)	-	-	-	K <sup>7)</sup>	-	Alphanumerisch	50			
<Street/>	Strasse, Hausnummer	-	-	-	K <sup>7)</sup>	-	Alphanumerisch	50			
<ZIP/>	Postleitzahl	-	-	-	K <sup>7)</sup>	-	Alphanumerisch	10			
<City/>	Ort	-	-	-	K <sup>7)</sup>	-	Alphanumerisch	35			
<Country/>	Land, 2-stelliger ISO-Ländercode	-	-	-	-	-	Alphanumerisch	2	-	-	
<FreeText/>	Freitext Abholung	-	-	-	-	-	Alphanumerisch	160	-	-	
</PLOAD>											
<Sending>	Sendung (Eine Sendung kann mehrere «Items» enthalten.)	Muss Min. 1 / Max. *									
<SendingID/>	Sendungs-, Lieferschein-, Auftrags-, Aufgabeverzeichnisnummer usw. (wird durch Geschäftskundin/-kunde definiert)	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50			
<InvoiceRef/>	BMB: RRN Rechnungsreferenznr. (9N) Wird bei BMB verwendet.	-	-	-	M	M	Alphanumerisch	50	9 numerische Stellen		
<Delivery NoteRef/>	BMB: Lieferschein (LSO)-Nummer, wenn dieser durch Kundin/Kunde erstellt wird.	-	-	-	K	K	Alphanumerisch	50	Prov. BMB, Barcode 128		
<Item>	Paket, Palette usw.	Muss Min. 1 / Max. *									
<ItemID/>	Identifikation Paket/Palette, wird durch Kundin/Kunde vergeben, kann mit «SendingID» oder «IdentCode» iden- tisch sein.  Im Bezug auf GU wird in diesem Attri- but die Kundeninterne Referenz «Ver- merk» eingetragen.	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	200			
<IdentCode/>	Barcode der Sendung (bei Paketen, Express, Lösungen und BMB Inland nur 18-stellig numerisch gültig). BMB Ausland: 13 Stellen alphanume- risch.	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50			

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte
		P	SE	VL	BMB	LID				
<Recipient>	Empfängerdaten	Muss Min. 1 / Max. 1								
<PostIdent/>	Postspezifische Identifikationsnummer der Empfänger, z. B. AMP-Key.	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	15		
<Number/>	Kundennummer (Nicht AMP-Key)	– <sup>5)</sup>	–	– <sup>5)</sup>	– <sup>5)</sup>	– <sup>5)</sup>	Alphanumerisch	30		
<Title/>	Anrede	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	35		
<FirstName/>	Vorname	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	35		
<Name1/>	Name und Vorname (falls nicht in FirstName) oder Firmenname	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50		
<Name2/>	Name Zusatzbezeichnung 1 (Firmenzusatz, Abteilung oder Keyword & UserID Pickpost / MyPost24)	K <sup>5</sup>	K <sup>5</sup>	K <sup>5</sup>	K <sup>5</sup>	K <sup>5</sup>	Alphanumerisch	50	Z. B. für Pick-Post = PickPost 12345678 oder 12345678	
<Name3/>	Name Zusatzbezeichnung 2 (z.H.; c/o oder Abteilung (falls nicht in Name2))	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	50	z.H. Hans Meier	
<AddressType>	Empfängerdaten	Muss Min. 1 / Max. 1								
Type	Attribut zum Beschrieb, ob Strasse und HausNo gemeinsam geliefert werden oder separat	K	K	K	K	K	Numerisch	1		0 = Strasse und Haus gemeinsam in Element «Street» 1 = Strasse und Haus getrennt
<Street/>	Strasse	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	50		
<HouseNo/>	Hausnummer	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	10		
</AddressType>										
<POBox/>	Postfach, postlagernd	M <sup>2)</sup>	M <sup>2)</sup>	–	M <sup>2)</sup>	M <sup>2)</sup>	Alphanumerisch	35		
<FloorNo/>	Nummer des Stockwerkes / Appartement						Alphanumerisch	5		
<MailboxNo/>	Briefkastennummer	K	K	K	K	K	Numerisch	10		
<ZIP/>	Postleitzahl Inland N4, Ausland AN...10	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	10	Inland: N4 Ausland: AN10	
<City/>	Ort	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	35		
<Country/>	Land, 2-stelliger ISO-Ländercode	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	2		
<Contact/>	Kontaktperson	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	50		
<Email/>	E-Mail-Adresse	K <sup>5)</sup>	K	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	Alphanumerisch	160		
<Phone/>	Festnetztelefonnummer	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	20 (mind. 10 Zeichen)		

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte	
		P	SE	VL	BMB	LID					
<Mobile/>	Mobiltelefonnummer	K <sup>5)</sup>	K	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	Alphanumerisch	20 (mind. 10 Zeichen)			
<Fax/>	Faxnummer	K	K	K	K	K	Alphanumerisch	20			
<FreeText/>	Freitext	K <sup>5)</sup>	K	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	Alphanumerisch	160			
</Recipient>											
<AdditionalIN-FOS>	(ehem. </REC_Data>) bei Version V2.1 und V2.0	Min. 0 / Max. 1									
<AdditionalData>		Min. 1 / Max. 50									
<Type/>		K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	Alphanumerisch	35	Für BLN = M		
<Value/>	Bezeichnung der Zusatzinformation	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	K <sup>5)</sup>	Alphanumerisch	50	Für BLN = M		
</AdditionalData>	Inhalt der Zusatzinformation										
</AdditionalIN-FOS>											
<Attributes>	Zusatzinformationen für Dienstleistung	Kann Min. 0 / Max. 1									
<Routing/>	BMB: Sendungstyp VinoLog Zustellinformationen	K	K	K	K	–	Alphanumerisch	20			
<Routing2/>	Tourennummer des Zustellboten	K	K	K	K	–	Alphanumerisch	20			
<Type/>	Gattungsnummer (Nur für postinternen Gebrauch)	K	K	–	–	–	Numerisch	9			
<TaxGroup/>	Taxgruppennummer (Nur für postinternen Gebrauch)	K	K	–	–	–	Numerisch	9			
<Tarifstufe/>	Produkttarifstufe in kg (Abgrenzungsstufe des Produkts, z. B. 100 Gramm für A-Post-Standardbriefe).	–	–	–	K	K	9.999	5			
<PRZLs>		Min. 0 / Max. 1									
<PRZL>		Min. 0 / Max. 10									
<Code/>	Dienstleistungs- und Zusatzleistungs-/ Zustellanweisungscodes	M	M	M	K	–	Numerisch	4			
<Text/>	Verifizierter Text zu PRZL	K	K	K	K	–	Alphanumerisch	160			
</PRZL>											

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte
		P	SE	VL	BMB	LID				
</PRZLS>										
<Dimensions>	Abmessung der Sendungen	Min. 0 / Max. 1								
<Width/>	Breite in MM	K	K	K	-	K	Numerisch	5		
<Length/>	Länge in MM	K	K	K	-	K	Numerisch	5		
<Height/>	Höhe in MM	K	K	K	-	K	Numerisch	5		
<Weight/>	Gewicht in Gramm	K	K	K	-	K	Numerisch	6		
</Dimensions>										
<TaskDate/>	Versanddatum	-	-	-	K	K	YYYYMMDD	8		
<TaskTime/>	Versandzeit	-	-	-	K	K	HHMM	4		
<IncomingDate/>	Auflieferdatum (Datum der Sendungsübergabe an die Post)	K	K	K	-	-	YYYYMMDD	8		
<IncomingTime/>	Auflieferzeitpunkt (Zeitpunkt der Sendungsübergabe an die Post)	K	K	K	-	-	HHMM	8		
</Attributes>										
<Notification>	Zusatzinformationen für Dienstleistung	Min. 0 / Max. 15								
Type	Angabe des Medium	M	M	M	-	-	Alphanumerisch	SMS EMAIL		
<Communication>										
Min. 1/ Max. 1										
<Mobile/>	Mobil-Telefonnummer für Avisierung	K <sup>3)</sup>	K <sup>3)</sup>	K <sup>3)</sup>	K <sup>3)</sup>	-	Alphanumerisch	20 (min. 10 carac- tères)	Telefonnum- mern nach folgendem Format werden Unterstützt: 0xxxxxxxxx 0041xxxxxxxx +41xxxxxxxx mit oder ohne Leerzeichen  Die folgenden Sonderzeichen werden nicht unterstützt: ,/ ' ( ) ' usw.	
<Email/>	E-Mail-Adresse	K <sup>3)</sup>	K <sup>3)</sup>	K <sup>3)</sup>	K <sup>3)</sup>	-	Alphanumerisch	160		
</Communication>										

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert/ Bemerkung	Fixwerte
		P	SE	VL	BMB	LID				
<Service/>	Avisierungscode, welcher die Avisierung bezeichnet. Siehe Kapitel 3.7.2	M	M	M	-	-	Numerisch	20		
<FreeText1/>	Individueller Text 1 für Avisierung. Zeichen 1–160 (für SMS oder E-Mail möglich)	K	K	K	-	-	Alphanumerisch	160		
<FreeText2/>	Individueller Text 2 für Avisierung. Byte 161–672 (nur für E-Mail möglich)	K	K	K	-	-	Alphanumerisch	512		
<DynPic/>	URL mit Landingpage-Link	K	K	K	-	-	Alphanumerisch	1024		
<URLDynPic/>	URL auf Individuelles Headerbild	K	K	K	-	-	Alphanumerisch	1024		Erlaubte Formate: jpg, jpeg, gif, png Optimale Auflösung des Bildes: 640 x 160 Pixel
<Delivery Instructions/>	Codes zur Beauftragung der Avisierung mit Steuerungsoption	K	K	K	-	-	Alphanumerisch	50		10 = Deponieren 14 = Wunschnachbar 18 = Wochentag 20 = Weiterleitung
<Lang/>	2-stelliger ISO 639-1 Sprachcode für Standardtext	K	K	K	-	-	Alphanumerisch	2		ISO 639-1 Sprachcode: de, it, fr, en
</Notification>										
</Item>										
</Sending>										
</Provider>										
</Data>										
</Envelope>										

### Legende

- K Bedeutet: Aus technischer Sicht der Nachricht optional möglich. Leere optionale Elemente dürfen aus Performance-Gründen nicht mitgeliefert werden.
- Bedeutet: Nicht relevant für den Provider aus fachlicher Sicht.
- <sup>1)</sup> Je Dienstleistungsgruppe wird definiert, ob das Element/Attribut obligatorisch («M») oder optional («K») mit einem Wert gefüllt sein muss oder ob es für den Provider nicht relevant ist («-»).
- <sup>2)</sup> Entweder Element «AddressType» oder «POBox» muss angegeben werden.
- <sup>3)</sup> Wenn in «Type» ein Service erfasst wurde, ist entweder «Mobile» oder «EMail» obligatorisch.
- <sup>5)</sup> Für BLN können Felder obligatorisch (M) sein, die sonst optional (K) sind. Die Erklärungen zu den einzelnen Elementen und die spezifischen Inhalte zu AdditionalData\_Type und AdditionalData\_Value sind für BLN im Kapitel 3.5 ausführlich beschrieben.
- <sup>6)</sup> Wenn in <Amount/> ein Nachnamebetrag erfasst wurde, ist <Currency/> obligatorisch.

- <sup>7)</sup> Beim Provider BMB sind diese Felder nur relevant, falls für den Sender gemäss seinen Stammdaten die Erzeugung eines Lieferscheins LSO aktiviert ist.
- <sup>8)</sup> Type ist für die Dienstleistungen Brief mit Vertragsunterzeichnung und Brief mit ID-Check verfügbar.

### 3.1.3 Muster XML-Format für Pakete und BMB

Ein Muster-XML der Einlieferdatei für Pakete und BMB finden Sie auf [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer.

### 3.2 Einlieferung für BMB via DataTransfer

Der Dateninhalt für die Einlieferung von BMB via DataTransfer ist im Kapitel 3.1 detailliert beschrieben.

Nach erfolgter Dateneinlieferung erhalten Sie den Lieferschein für die Sendungsaufgabe als PDF zurück. Pro Sending erhalten Sie einen Lieferschein, deshalb muss pro Sending eine eigene SendingID in der Einlieferungsdatei deklariert werden. Drucken Sie den Lieferschein aus und legen Sie diesen den Sendungen bei. Sie erhalten das quittierte Doppel als Aufgabebeleg zurück, welches Sie im Haftpflichtfall vorweisen müssen. Bitte bewahren Sie dieses Doppel auf.

Pro Datenfile erhalten Sie einen Lieferschein. Bitte übermitteln Sie uns nicht ein File pro Sendung, sondern die gesamte Auflieferung oder Teillieferungen zusammengefasst in einem File.

### 3.3 Einlieferung Druckdaten für Betreuungsurkunden sowie Druckdaten für Tagespost der Betreibungsämter

Betrebungsurkunden sowie Tagespost-Sendungen von Betreibungsämtern können Sie durch die Post produzieren lassen. Die Dateneinlieferung erfolgt über DataTransfer. Das Handbuch finden Sie unter [www.post.ch/-/media/post/gk/dokumente/anleitung-betrebungsurkunde-mit-datatransfer.pdf](http://www.post.ch/-/media/post/gk/dokumente/anleitung-betrebungsurkunde-mit-datatransfer.pdf)

Diese Dienstleistungen sind vertragspflichtig. Für eine verbindliche Offerte wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater oder den PM-Produktsupport.

### 3.4 Rückzüge von Betreuungsurkunden

Betrebungsurkunden können mit einem separaten Datenfile «Withdraw» über SFTP oder sedex aus dem Postprozess zurückgerufen werden.

Details zur Lösung finden Sie in der «Anleitung Betreuungsurkunde mit DataTransfer».

### 3.5 Nachforschungen und Kundenreaktionen für Briefe und Pakete

Nachforschungen und Kundenreaktionen können mit dem File «inquiry» über SFTP oder sedex ausgelöst werden. Nachdem Sie ein «Inquiry-File» via SFTP oder sedex eingeliefert haben, löst dies den Nachforschungs- / bzw. den Kundenreaktionsprozess im Contact Center Post aus.

Für Nachforschungen erhalten Sie das Abklärungsergebnis via Berichte als Event / Subevent, falls Sie dies im File so spezifizieren. Meldungen zu Kundenreaktionen werden für den internen Qualitätsverbesserungsprozess verwendet, lösen jedoch keine Rückmeldungen an den Absender aus.

### 3.6 Einlieferung BLN via DataTransfer

#### 3.6.1 Dateninhalte BLN

Eines der DataTransfer-Felder für Zusatzleistungen (ATT\_PRLZx) muss den Code 0341 enthalten, damit die Zusatzinformationen, die sich im Segment AdditionalINFOS befinden, ausgewertet werden können.

#### 3.6.2 BLN definierte Kontotypen

Die Gutschrift der Nachnahmebeträge kann mittels folgenden Kontentypen abgewickelt werden:

1. aufgehoben
2. QR-IBAN mit QR-Referenz (ehemals oranger Einzahlungsschein, ESR)
3. IBAN ohne Referenz (ehemals roter Einzahlungsschein)

Beim Kontotyp 3 (IBAN ohne Referenz) wird nur der BLN-Nachnahmebetrag benötigt.

Beim Kontotyp 2 (QR-IBAN mit QR-Referenz) wird nebst dem BLN-Nachnahmebetrag die QR-Referenz (ehemals ESR-Referenznummer) benötigt.

### 3.6.3 Kontotyp 3: IBAN ohne Referenz

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert
		P	SE	VL	BMB	LID			
<AdditionalINFOS>									
<AdditionalData>	Zusätzliche Informationen über das «Item» in Absprache zwischen Kundin/Kunde und Dienst- leistungsanbieter								
<Type>	Feld für den Aufgabenbetrag der Nachnahme	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	35	«NN_BETRAG»
<Value>	BLN-Betrag, Maximalwert CHF 10'000	M	M	M	M	M	Numerisch	14	«99999.99»
</AdditionalData>									
</AdditionalINFOS>									

### 3.6.4 Kontotyp 2: QR-IBAN mit QR-Referenz

<Element> Attribut	Beschreibung	Eigenschaft					Datenart	Format (max. Länge)	Defaultwert
		P	SE	VL	BMB	LID			
<AdditionalINFOS>									
<AdditionalData>	Zusätzliche Informationen über das «Item» in Absprache zwischen Kundin/Kunde und Dienst- leistungsanbieter								
<Type>	Feld für den Aufgabenbetrag der Nachnahme	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	35	«NN_BETRAG»
<Value>	BLN-Betrag, Maximalwert CHF 10'000	M	M	M	M	M	Numerisch	14	«99999.99»
</AdditionalData>	Zusätzliche Informationen über das «Item» in Absprache zwischen Kundin/Kunde und Dienst- leistungsanbieter								
<AdditionalData>	Zusätzliche Informationen über das «Item» in Absprache zwischen Kundin/Kunde und Dienst- leistungsanbieter								
<Type>	Feld für die QR-Referenz	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	35	«NN_ESR_REFNR», *)
<Value>	QR-Referenz	M	M	M	M	M	Alphanumerisch	35	«Referenznummer»
<Additional/Data>									
</AdditionalINFOS>									

\*) WICHTIG:

Der Defaultwert bleibt unverändert «NN\_ESR\_REFNR»

#### 3.6.4.1 QR-Referenz

##### Auszug aus den «Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung»:

Die QR-Referenz umfasst 27 Stellen und ist numerisch. Die letzte Stelle (rechts) wird durch eine Prüfziffer (P) belegt. Die Verwendung einer Prüfziffer in der Referenz verhindert Fehler bei der Auftragserfassung durch den Zahlungspflichtigen. Für die Berechnung der Prüfziffer muss Modulo 10 rekursiv verwendet werden.

Aufbau einer QR-Referenz: 99999999999999999999999999999999P

Weitere Informationen finden Sie unter [www.paymentstandards.ch](http://www.paymentstandards.ch)

### 3.6.5 Beispiel einer XML-DataTransfer-Datei für BLN

```
<Envelope xmlns=«http://www.post.ch/datatransfer/schemas/2018/23»>
  <FileInfos>
    <FileID>000001</FileID>
    <FileDate>20200101</FileDate>
    <FileTime>080000</FileTime>
    <Sender>
      <SenderID>999</SenderID>
      <SenderName>Expeditateur Test SA</SenderName>
      <KDPNumber>12345678</KDPNumber>
      <ConfirmEMail>info@expeditaurtest.ch</ConfirmEMail>
      <SendOKMail>0</SendOKMail>
    </Sender>
    <Customer>
      <Number>0001</Number>
      <Name1>Expeditateur Test SA</Name1>
      <Street>Teststrasse 11</Street>
      <ZIP>3000</ZIP>
      <City>Bern</City>
      <Country>CH</Country>
    </Customer>
  </FileInfos>
  <Data>
    <Provider>
      <ProviderID>539ADAEE-FF18-49F8-84B8-B90232CBCC61</ProviderID>
      <ProviderInfo>0</ProviderInfo>
      <Sending>
        <SendingID>111100725</SendingID>
      </Sending>
    </Provider>
  </Data>
<!-- Beispiel für Kontotyp 3: IBAN ohne Referenz --->
<Item>
  <ItemID>9991122334400010103</ItemID>
  <IdentCode>9991122334400010103</IdentCode>
  <Recipient>
    <FirstName>Pierre-Alain</FirstName>
    <Name1>Gaillard</Name1>
    <Name2>Habersäcke AG</Name2>
    <AddressType Type="0">
      <Street>Webergutstrasse 12</Street>
    </AddressType>
    <ZIP>3052</ZIP>
    <City>Zollikofen</City>
  </Recipient>
  <AdditionalINFOS>
    <AdditionalData>
      <Type>NN_BETRAG</Type>
      <Value>250</Value>
    </AdditionalData>
  </AdditionalINFOS>
  <Attributes>
    <PRZLs>
      <PRZL>
        <Code>0341</Code>
      </PRZL>
    </PRZLs>
  </Attributes>
</Item>
```

```

<!-- Beispiel für für Kontotyp 2: QR-IBAN mit QR-Referenz --->
<Item>
  <ItemID>9991122334400010104</ItemID>
  <IdentCode>9991122334400010104</IdentCode>
  <Recipient>
    <Title>Herr</Title>
    <FirstName>Rolf</FirstName>
    <Name1>Flueckiger</Name1>
    <AddressType Type="0">
      <Street>Stockackerstr. 79</Street>
    </AddressType>
    <ZIP>3018</ZIP>
    <City>Bern</City>
  </Recipient>
  <AdditionalINFOS>
    <AdditionalData>
      <Type>NN_BETRAG</Type>
      <Value>43.00</Value>
    </AdditionalData>
    <AdditionalData>
      <Type>NN_ESR_REFNR</Type>
      <Value>417200901160000097015611578</Value>
    </AdditionalData>
  </AdditionalINFOS>
  <Attributes>
    <PRZLs>
      <PRZL>
        <Code>0341</Code>
      </PRZL>
    </PRZLs>
  </Attributes>
</Item>

```

### 3.7 E-Mail-Bestätigungen

Der Fehlerbeschrieb der E-Mails ist immer in englischer Sprache. Die Erklärungen zu den Fehlermeldungen finden Sie unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer.

#### 3.7.1 Empfangsbestätigung

##### Beispiel Empfangsbestätigung OK

Betreff	DataTransfer: File Receipt SenderID:100 FileID:2120	
Text	<p>Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter: <a href="http://www.post.ch/datatransfer">www.post.ch/datatransfer</a> → Technische Unterstützung DataTransfer</p> <p>Detailed information about the error messages can be found here: <a href="http://www.swisspost.ch/datatransfer">www.swisspost.ch/datatransfer</a> → Technical DataTransfer Support</p> <p>Seguendo questo link troverete informazioni dettagliate sui messaggi di errore: <a href="http://www.posta.ch/datatransfer">www.posta.ch/datatransfer</a> → supporto tecnico DataTransfer</p> <p>Vous trouverez les informations détaillées concernant les messages d'erreurs sous: <a href="http://www.poste.ch/datatransfer">www.poste.ch/datatransfer</a> → Assistance technique DataTransfer</p>	
	FileID:2120	Kennung des eingelieferten Datenfiles
	FileError:0	0 = kein Dateifehler
	OK:	
	Error:	
	ErrorItems:	

##### Beispiel Empfangsbestätigung nicht-OK

Betreff	DataTransfer: File Error Message SenderID:100 FileID:2121	
Text	<p>Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter: <a href="http://www.post.ch/datatransfer">www.post.ch/datatransfer</a> → Technische Unterstützung DataTransfer</p> <p>Detailed information about the error messages can be found here: <a href="http://www.swisspost.ch/datatransfer">www.swisspost.ch/datatransfer</a> → Technical DataTransfer Support</p> <p>Seguendo questo link troverete informazioni dettagliate sui messaggi di errore: <a href="http://www.posta.ch/datatransfer">www.posta.ch/datatransfer</a> → supporto tecnico DataTransfer</p> <p>Vous trouverez les informations détaillées concernant les messages d'erreurs sous: <a href="http://www.poste.ch/datatransfer">www.poste.ch/datatransfer</a> → Assistance technique DataTransfer</p>	
	FileID:2121	Kennung des eingelieferten Datenfiles
	FileError:6	Fehlernummer
	OK:	
	Error:	
	ErrorItems:	
	Error codes meaning:	
	6 A file with this FileID was already processed.	Fehlerbeschreibung in Englisch

### 3.7.2 Verarbeitungsprotokoll

#### Beispiel Verarbeitungsprotokoll ohne Fehler

Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter:  
[www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer.

Betreff	DataTransfer: Process Protocol SenderID:100 FileID:2174 ProviderID:539ADAAE-FF18-49F8-84B8-B90232CBCC61	
Text	Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter: <a href="http://www.post.ch/datatransfer">www.post.ch/datatransfer</a> → Technische Unterstützung DataTransfer  Detailed information about the error messages can be found here: <a href="http://www.swisspost.ch/datatransfer">www.swisspost.ch/datatransfer</a> → DataTransfer Support  Seguendo questo link troverete informazioni dettagliate sui messaggi di errore: <a href="http://www.posta.ch/datatransfer">www.posta.ch/datatransfer</a> → supporto tecnico DataTransfer  Vous trouverez les informations détaillées concernant les messages d'erreurs sous: <a href="http://www.poste.ch/datatransfer">www.poste.ch/datatransfer</a> → Assistance technique DataTransfer	
	FileID:2174	Kennung des eingelieferten Datenfiles
	FileError:0	0 = kein Dateifehler
	OK:235	Anzahl verarbeiteter Datensätze
	Error:0	Anzahl nicht verarbeiteter Datensätze
	ErrorItems:	

#### Beispiel Verarbeitungsprotokoll mit Fehler

Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter:  
[www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer.

Betreff	DataTransfer: Process Protocol SenderID:100 FileID:2175 ProviderID:539ADAAE-FF18-49F8-84B8-B90232CBCC61	
Text	Detaillierte Angaben zu den Fehlermeldungen finden Sie unter: <a href="http://www.post.ch/datatransfer">www.post.ch/datatransfer</a> → Technische Unterstützung DataTransfer  Detailed information about the error messages can be found here: <a href="http://www.swisspost.ch/datatransfer">www.swisspost.ch/datatransfer</a> → DataTransfer Support  Seguendo questo link troverete informazioni dettagliate sui messaggi di errore: <a href="http://www.posta.ch/datatransfer">www.posta.ch/datatransfer</a> → supporto tecnico DataTransfer  Vous trouverez les informations détaillées concernant les messages d'erreurs sous: <a href="http://www.poste.ch/datatransfer">www.poste.ch/datatransfer</a> → Assistance technique DataTransfer	
	FileID:14085	Kennung des eingelieferten Datenfiles
	FileError:0	0 = kein Dateifehler
	OK:0	Anzahl verarbeiteter Datensätze
	Error:2	Anzahl nicht verarbeiteter Datensätze
	ErrorItems: 993612570800079496;28;539ADAAE-FF18-49F8-84B8-B90232CBCC61;993612570800079496;AddNotificationNOK 993612570800079497;28;539ADAAE-FF18-49F8-84B8-B90232CBCC61;993612570800079497;AddNotificationNOK	ItemID;ErrorCode;ProviderID;SendingID; ErrorDescription
	Error codes meaning: 28 Notification: Service number invalid or missing	Fehlerbeschreibung in Englisch*

\* Es werden maximal 100 fehlerhafte Datensätze inkl. dazugehöriger Fehlercodes aufgelistet.

### 3.7.3 Fehlercodes bei fehlerhafter Dateneinlieferung

Eine Excel-Liste mit allen Fehlercodes, die im Verarbeitungsprotokoll oder in der Empfangsbestätigung aufgeführt sein können, erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer.

## 3.8 Codeverzeichnis

### 3.8.1 Dienstleistungscodes

#### Pakete

Dienstleistung	<Code/>	<Code/>	<Code/>
PostPac Economy	(leer)	(leer)	(leer)
PostPac Priority	0509	(leer)	(leer)
Sperrgut Economy	0309	(leer)	(leer)
Sperrgut Priority	0509	0309	(leer)
PostPac Promo	0531	(leer)	(leer)
Blindensendung	0610	(leer)	(leer)
SmallPac	0933	(leer)	(leer)
SmallPac PRI	0934	(leer)	(leer)

#### Express

Dienstleistung	<Code/>	<Code/>	<Code/>
Swiss-Express «Mond»	0664	(leer)	(leer)
Sperrgut «Mond»	0664	0309	(leer)
SameDay Nachmittag / Abend	0673	(leer)	(leer)
SameDay Sperrgut	0673	0309	(leer)

### Lösungen (VinoLog + Direkteinlieferung Pakete)

Dienstleistung	<Code/>	<Code/>	<Code/>
VinoLog	0520	(leer)	(leer)
Direkteinlieferung Pakete	9015	(leer)	(leer)

### Briefe mit Barcode (BMB)

Für BMB gibt es keine Dienstleistungscodes. Die Dienstleistungen werden über den Barcode definiert. Die Spezifikationen der Barcodes BMB (In- und Ausland) finden Sie im Handbuch «Barcodes und Datamatrix-Codes für Briefsendungen» unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer.

BLN können nur für die Produkte Einschreiben (R) Inland sowie Briefnachnahme per A- oder B-Post verwendet werden.

### 3.8.2 Avisierungscode

Im Element «Notification» hat das Element «Service» folgende gültigen Werte:

Avisierung	<Code/>
Aufgabebestätigung	1
Zustellinformation	2
Abholinformation	4
Vorankündigung BmV (mit ID-Check)	10 <sup>3)</sup>
Vorankündigung Brief mit ID-Check	11 <sup>4)</sup>
Erinnerung an den Empfänger	32
Übergabestatus an Versender	64
Austausch / Rücknahme	128 <sup>1)</sup>
Samstagszustellung	256 <sup>2)</sup>

<sup>1)</sup> Dieser Avisierungsservice kann nur zusammen mit der Zustellanweisung ZAW3233 verwendet werden. Die ZAW3233 muss im Attribut PRZL übermittelt werden.

<sup>2)</sup> Dieser Avisierungsservice kann nur zusammen mit der Zusatzleistung «Samstagszustellung» verwendet werden. Die Zusatzleistung «SA» (PRZL 0543) muss im Attribut «PRZL» übermittelt werden.

<sup>3)</sup> Dieser Avisierungsservice ist nur für das Produkt mit dem Barcode 98.07. verfügbar.

<sup>4)</sup> Dieser Avisierungsservice ist nur für das Produkt mit dem Barcode 98.09. verfügbar.

### 3.8.3 Avisierungstexte

Die Beschreibung zu den Inhalten für SMS- und E-Mail sowie technische Vorgaben zu den Freitexten erhalten Sie auf der Homepage [www.post.ch/avisierungsservices](http://www.post.ch/avisierungsservices).

### 3.8.4 Übersicht der Avisierungsservices

Avisierungsservices sind aktuell für die folgenden Dienstleistungsgruppen Pakete, Express und Lösungen möglich.

Basisleistungen	Aufgabe- bestätigung (Service- code 1)	Zustell- information (Service- code 2)	Abhol- information (Service- code 4)	Erinnerung Empfän- ger/-in (Service- code 32)	Übergabe- status an Versender (Service- code 64)	Austausch/ Rücknahme (Service- code 128)	Samstag- zustellung (Service- code 256)
PostPac Economy	✓	✓	✓	✓	✓		
Sperrgut Economy	✓	✓	✓	✓	✓		
PostPac Priority	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Sperrgut Priority	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
PostPac Promo	✓	✓	✓	✓	✓		
Swiss-Express «Mond»	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Sperrgut «Mond»	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
SameDay Nachmittag / Abend	✓			✓	✓	✓	
SameDay Nachmittag / Abend Sperrgut	✓			✓	✓	✓	
VinoLog	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Direkteinlieferung Pakete	✓			✓	✓	✓	
Freitexte möglich	✓	✓		✓			

### 3.8.5 Zusatzleistungs-/Zustellanweisungscodes

Zu den oben beschriebenen Dienstleistungen können Sie die folgenden Zusatzleistungen/Zustellanweisungen erfassen. Die zulässigen Kombinationen sind im Handbuch «Barcode für Geschäftskunden» (Pakete, Express, VinoLog) sowie im Handbuch «Barcodes und Datamatrix-Codes für Briefsendungen» aufgeführt.

#### Dienstleistungsgruppen Pakete (P), Express (E) und Lösungen (L)

Zusatzleistung	<Code/>	Gültig für
Signature (SI)	0307	P/EK/L
Assurance (AS)	0308	P/EK/L
Manuelle Verarbeitung (MAN)	0421	P/EK
Fragile (FRA)	0310	P/EK
Beleglose Nachnahme (BLN)	0341	P/EK/L
Eigenhändig (RMP)	0322	P/EK/L
ThermoCare Ambient (AMB)	0525	P/EK1)
Samstagszustellung	0543	P2)
LQ – Limited Quantities (Gefahr- gut)	0549	P/EK
Geschäftsantwortsendung (GAS)	0203	P/EK
Datenlogger (DLOG)	3250	P/EK/L
ThermoCare Cold	3780	P/EK1)
Zustellung 09:00 - 12:00	4801	P/L
Zustellung 11:00 - 14:00	4802	P/L
Zustellung 12:00 - 17:00*	9001	P/L
Zustellung 16:30 - 21:00*	9002	P/E/L
Zustellung 16:30 - 18:00*	0490	P/E/L
Zustellung 17:30 - 19:00*	0491	P/E/L
Zustellung 18:30 - 20:00*	0492	P/E/L
Zustellung 19:30 - 21:00*	0493	P/E/L

<sup>1)</sup> nur für PostPac Priority und Swiss-Express «Mond» möglich

<sup>2)</sup> nur für PostPac Priority möglich

\* Verwendung und Programmierung nur nach Rücksprache mit der Kundenberaterin bzw. dem Kundenberater der Post; Dienstleistung steht nur in eingeschränkten Postleitzahlen-Gebieten zur Verfügung.

### Kombinationscodes für Dienstleistungsgruppen Pakete und Lösungen

Kombinationscode (beinhaltet mehrere Basis- und Zusatzleistungen)	<Code/>	Gültig für
PostPac Priority + Signature (PRI+SI)	2307	P
PostPac Priority (Zustellung 09:00–12:00)	4805	P
PostPac Priority (Zustellung 11:00–14:00)	4806	P
PostPac Priority (Zustellung 12:00 - 17:00)*	9003	P
PostPac Priority (Zustellung 16:30 - 21:00)*	9004	P
PostPac Priority (Zustellung 16:30 - 18:00)*	9005	P
PostPac Priority (Zustellung 17:30 - 19:00)*	9006	P
PostPac Priority (Zustellung 18:30 - 20:00)*	9007	P
PostPac Priority (Zustellung 19:30 - 21:00)*	9008	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 09:00–12:00)	4809	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 11:00–14:00)	4810	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 12:00 - 17:00)*	9009	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 16:30 - 21:00)*	9010	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 16:30 - 18:00)*	9011	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 17:30 - 19:00)*	9012	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 18:30 - 20:00)*	9013	P
PostPac Priority + Signature (Zustellung 19:30 - 21:00)*	9014	P
Vinolog + Signature	3901	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung Sonntag 09:00 - 12:00)*	0486	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 09:00 - 12:00)*	9016	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 11:00 - 14:00)*	9017	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 12:00 - 17:00)*	9018	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 16:30 - 21:00)*	9019	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 16:30 - 18:00)*	9020	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 17:30 - 19:00)*	9021	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 18:30 - 20:00)*	9022	L
Direkteinlieferung Pakete (Zustellung 19:30 - 21:00)*	9023	L

Kombinationscode (beinhaltet mehrere Basis- und Zusatzleistungen)	<Code/>	Gültig für
Direkteinlieferung Pakete + Signature	9024	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 09:00 - 12:00)*	9025	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 11:00 - 14:00)*	9026	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 12:00 - 17:00)*	9027	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 16:30 - 21:00)*	9028	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 16:30 - 18:00)*	9029	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 17:30 - 19:00)*	9030	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 18:30 - 20:00)*	9031	L
Direkteinlieferung Pakete + Signature (Zustellung 19:30 - 21:00)*	9032	L

\* Verwendung und Programmierung nur nach Rücksprache mit der Kundenberaterin bzw. dem Kundenberater der Post; Dienstleistung steht nur in eingeschränkten Postleitzahlen-Gebieten zur Verfügung.

Zustellanweisung	<Code/>	Gültig für
Zustellanweisungen	3211–3299	P/EK/L

Die Zustellanweisungsnummern finden Sie im Handbuch Webservice «Barcode» unter [www.post.ch/anleitung-barcode](http://www.post.ch/anleitung-barcode) oder erhalten Sie von Ihrer Kundenberaterin bzw. Ihrem Kundenberater.

### Dienstleistungsgruppe BMB

Die Briefprodukte werden über den Barcode identifiziert. Die Spezifikation des Barcodes und die gültigen Produkt- und Zusatzleistungskombinationen entnehmen Sie bitte dem «Handbuch Barcodes und Datamatrix-Codes für Briefsendungen» unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer im Klappenmenü Briefe mit Barcode.

Zusatzleistung	<Code/>
Geschäftsantwortsendung	0203
Rückschein	0327
Elektronischer Rückschein (eAR)	0328
Eigenhändig	0322
Beleglose Nachnahme	0341
A-Post-Plus Formatzuschlag (MAN)	0421
ID-Check (ID+RMP)	0470
Blindensendung	0610
Militär	1007
Zustellanweisung 2. Zustellung am darauf folgenden Samstag <sup>1)</sup>	2512
Identifikations-Check <sup>1)</sup>	0470

<sup>1)</sup> Diese Zusatzleistung bedingt eine vertragliche Vereinbarung mit der Post. Bitte wenden Sie sich an Ihre Kundenberaterin bzw. Ihren Kundenberater.

## 4 Weitere Publikationen

Folgende Dokumente und weitere Informationen finden Sie unter [www.post.ch/datatransfer](http://www.post.ch/datatransfer) → Technische Unterstützung DataTransfer:

- DataTransfer-Handbuch  
«Übersicht und funktionale Beschreibungen zu DataTransfer»
- DataTransfer – Anhang 2  
«Beschreibung der Kundenschnittstelle «Aufgabeverzeichnis erstellen»»
- DataTransfer – Anhang 3  
«Beschreibung der DataTransfer Berichte»
- DataTransfer – Anhang 4  
«Beschreibung der Kundenschnittstelle «Adresspflege»»
- DataTransfer – Anhang 5  
«Beschreibung der Kundenschnittstelle «Einlieferung EAD (Electronic Advance Data) für internationale Briefsendungen mit Wareninhalt»»

